



5. bis 9. September
Synergura 2018

12. Internationales Puppentheaterfestival Erfurt · Germany

www.waldspeicher.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



STATENS KUNSTFOND

	Theater Waidspeicher	Theater Erfurt Großes Haus	Theater Erfurt Studio	Jugendtheater Die Schotte	Augustinerkloster Raum Staupitz/Lang	Michaeliskirche	Kleine Synagoge	Theater Waidspeicher Foyer, Hof, Atelier
Mittwoch, 05.09.2018	16:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) „Das Hölzerne Pferd“ (80 min) 12+	19:30 - ca. 21:15 Uhr Festivaleröffnung Michèle Anne De Mey, Jaco Van Dormael et le Collectif Kiss & Cry (BE) „Kiss & Cry“ (75 min) 12+						ab 15:30 Uhr Werkschau „Spiel-Arten“ Foyer Theater Waidspeicher täglich geöffnet
Donnerstag, 06.09.2018	10:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) „Das Orakel oder Der Bär, der Pfau und das Geheimnis des alten Hasen“ (45 min) 3+	19:30 Uhr Michèle Anne De Mey, Jaco Van Dormael et le Collectif Kiss & Cry (BE) „Kiss & Cry“ (75 min) 12+	18:00 und 21:00 Uhr Puppet Theatre Ljubljana (SLO) und TJP Strasbourg (F) „Open the Owl“ (55 min) 14+	10:00 und 14:00 Uhr Naivni Theatre Liberec (CZ) „Böhmen liegt am Meer“ (50 min) 6+			16:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) „Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor“ (60 min) 8+	
Freitag, 07.09.2018	10:00 und 19:30 Uhr Livsmedlet (FIN) „Invisible Lands“ (50 min) 14+	18:00 Uhr Drak Theatre (CZ) „Georges Méliès‘ letzter Trick“ (60 min) 7+		21:00 Uhr Yael Rasooly und Yaara Goldring (IL) „The House by the Lake“ (70 min) 14+			10:00 und 16:00 Uhr Lutz Großmann (D) „Geschichten gegen die Angst“ (40 min) 5+	
Samstag, 08.09.2018	19:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) und Ulrike Quade Company (NL) „Die Liebe der kleinen Mouche“ (65 min) 14+		15:00 Uhr Lichtbende (NL) „Tutu“ (50 min) 6+ 16:15 Uhr Workshop für Kinder Laterna Magica Figuren mit den Künstlern von Lichtbende (90 min) 6+	17:00 Uhr Yael Rasooly und Yaara Goldring (IL) „The House by the Lake“ (70 min) 14+	11:00 und 16:30 Uhr Teater Blik (DK) „Oooh!“ (30 min) 1+			10:30/11:00/11:30/12:00/ 12:30/15:00/15:30/16:00/ 16:30/17:00 Uhr flunker produktionen (D) „Das Lobbüro“ (ca. 20 min) 7+
Sonntag, 09.09.2018	11:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) „Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ (65 min) 8+ 21:00 Uhr Abschlussfest mit der Erfurter Band Floyd Pepper & The Swing Club	17:00 Uhr Yngvild Aspeli (NO) und Plexus Polaire (F) „Cendres“ (70 min) 14+	18:30 Uhr Samuel Koch und Robert Lang (D) „Ein Bericht für eine Akademie“ (60 min inkl. Gespräch) 16+	20:00 Uhr Odradek/ Cie Pupella-Noguès (F) „Ubu(s)“ (50 min) 14+	11:00 und 15:00 Uhr Thalias Kompagnons (D) „Rabenschwarz und Naseweiß“ (50 min) 4+			14:00 und 16:00 Uhr Atelierbesuch im Theater Waidspeicher (ca. 30 min)

Ticketservice

Kartenvorverkauf ab 1. Juni 2018
Vorverkaufskasse Domplatz 18
99084 Erfurt
Telefon 0361/598 29 24
Fax: 0361/598 29 23
kasse@waidspeicher.de
www.waidspeicher.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
10–14 und 15–17:30 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr
05.–09. September: 10–18:00 Uhr

Festival-Paket „Bezahle 4, nimm 5“
Bei fünf gekauften Tickets ist das
günstigste Ticket kostenfrei.

Kinderkarten und Karten für
Ermäßigungsberechtigte während
des Festivals nur an der
Vorverkaufskasse am Domplatz 18

Festival Café Nerly

Öffnungszeiten:
Mi–Sa 17–24 Uhr
www.nerlyerfurt.de

 Theater
Waidspeicher.
Erfurt

Grußwort Oberbürgermeister *Andreas Bausewein*

Schirmherr des 12. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2018



Liebe Erfurterinnen und Erfurter, sehr geehrte Freunde des Puppenspiels, längst hat das Puppenspiel seinen Status als Theater ausschließlich für Kinder hinter sich gelassen. Puppentheater kann genauso kindlich wie erwachsen, lustig wie auch ernst sein. So bietet das diesjährige Festival-Programm wieder Inszenierungen für Zuschauer aller Altersgruppen – vom Kleinkind bis zum Senior.

Damit verbunden sind auch unterschiedliche Perspektiven, Betrachtungsweisen, neue Blickwinkel. Bewusst wird mit Größenverhältnissen gespielt. Nicht nur im übertragenen Sinne, wenn sich die Stücke um gesellschaftliche Fragen, um das menschliche Zusammenleben, Sehnsüchte und Erinnerungen, Verwurzelung und Verlusterfahrungen drehen. Auch im ganz realen wörtlichen Sinne spielen diese Kontraste eine (Haupt-)Rolle. Zu sehen ist das beispielsweise in der weltweit gefeierten multimedialen Inszenierung „Kiss & Cry“ aus Belgien, mit der das Festival eröffnet wird.

Lassen auch Sie sich verzaubern – von kleinen und großen Momenten, auf den kleinen und großen Bühnen Erfurts!

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

Grußwort *Minister* Prof. Dr. *Benjamin-Immanuel Hoff*

Schirmherr des 12. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2018



„Die Freiheit der Phantasie ist keine Flucht in das Unwirkliche; sie ist Kühnheit und Erfindung“, sagt Eugène Ionesco. Die Faszination des Puppentheaters beruht gerade darauf, dass Kühnheit und Erfindung von SchauspielernInnen und Publikum Puppen und Bühnenrequisiten lebendig werden lassen.

Dass das Puppentheater eine lebendige Kunstform mit großer Tradition für alle Altersgruppen ist, beweist das 12. Internationale Puppentheaterfestival Synergura.

Politisch und poetisch zugleich ist dessen Programm, das erneut international renommierte Ensembles nach Erfurt führt. Ihre Stücke sind spielerische Versuchsarrangements, die die künstlerische und gesellschaftliche Relevanz des Puppenspiels im digitalen Zeitalter aufzeigen.

Das Erfurter Theater Waidspeicher organisiert alle zwei Jahre – zusätzlich zum eigenen Spielplan – das Festival Synergura und schenkt dem Publikum viele unvergessliche Momente. Dafür gilt dem Waidspeicher mein herzlicher Dank.

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Thüringer Minister für Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten

Grußwort Dr. Holger Poppenhäger

Vorstandsvorsitzender Theater Waidspeicher e.V.



Zum zwölften Mal lädt das Theater Waidspeicher zum Internationalen Puppentheaterfestival Synergura ein. Ensembles und Solisten aus aller Welt werden zu Gast in der Thüringer Landeshauptstadt sein, um künstlerisch herausragende Inszenierungen für Zuschauer aller Altersgruppen zu präsentieren.

Der unermüdlichen Arbeit vieler engagierter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist es zu verdanken, dass Erfurt seit nunmehr 26 Jahren einen festen Platz unter den Städten mit internationalem Theaterfestival einnimmt. Besonders bemerkenswert ist, dass dieses Festival vom kleinsten Theater des Landes veranstaltet wird. Das Team des Theaters Waidspeicher realisiert – neben dem täglichen Spielbetrieb – erneut ein Festival mit einem anspruchsvollen Programm, das zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland anziehen wird. Dafür danke ich herzlich allen Beteiligten und Unterstützern und freue mich auf die 12. Synergura.

Dr. Holger Poppenhäger
Vorstandsvorsitzender Theater Waidspeicher e.V.

Grußwort Sibylle Tröster

Leiterin des 12. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2018



Herzlich willkommen zur Synergura 2018!

In diesem September wird Erfurt erneut zu einer Weltstadt der Puppenspielkunst. Während seines 12. Internationalen Puppentheaterfestivals ist das Ensemble des Theaters Waidspeicher Gastgeber für herausragende Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Israel, den Niederlanden,

Norwegen, Slowenien und Tschechien. Die besonderen Inszenierungen, mit denen unsere Gäste in Thüringens Landeshauptstadt gekommen sind, spiegeln die Vielgestaltigkeit und Internationalität einer faszinierenden Theaterform und erwarten Sie an vielen Spielorten in unserer schönen Altstadt. – Lassen Sie sich fünf Tage lang verzaubern, berühren, erobern!

Allen Förderern des Festivals, unseren Erfurter Partnern und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich sehr herzlich. Durch ihr großes Engagement wird die Synergura 2018 von einer künstlerischen Phantasie zu sinnlicher Realität.

Ich wünsche uns allen ein wundervolles Festival!

Sibylle Tröster
Intendantin des Theaters Waidspeicher
und Leiterin der Synergura 2018

Theater Waidspacher (Deutschland)

Das Hölzerne Pferd

nach der Erzählung „Die Sage von Trojas Fall“ von Franz Fühmann, ab 12 Jahre

Mittwoch, 5. September 2018, 16 Uhr | Theater Waidspacher

Drei Frauen erzählen vom Krieg. Vom berühmtesten Krieg der Antike, der mit einem Streit unter Frauen begann. Ein goldener Apfel mit der Aufschrift „Die Schönste soll mich bekommen“ wird unter die göttlichen Gäste einer Hochzeit geworfen. Der junge Paris aus Troja soll entscheiden, welche Göttin den Apfel erhält. Paris wählt Aphrodite aus, die ihm als Gegenleistung die schönste Frau der Welt verspricht. Der Raub der schönen Helena wird zum Anlass für einen Krieg unter den Menschen, der zehn Jahre währt und unzählige Opfer fordert. Nur durch eine List gelingt es den griechischen Kriegerern, endlich das uneinnehmbare Troja zu besiegen: ein riesiges hölzernes Pferd, das als Gastgeschenk überreicht wird.

Three women talk about war. The most famous war of classical times, which began with an argument between women. A golden apple with the inscription "For the fairest one" is thrown amongst three goddesses. Paris, a young mortal from Troy, should judge which of the three gets the apple. Paris choses Aphrodite, who in exchange makes Helen, the most beautiful of all women, fall in love with Paris, who then takes her to Troy. Thus the ten-year war between mortals begins. It is only through a trick that the Greeks manage to capture the undefeatable city of Troy, using a giant wooden horse as a gift.



Theater Waidspacher
(Deutschland)

Das Hölzerne Pferd /
The Wooden Horse

nach der Erzählung „Die Sage von
Trojas Fall“ von Franz Fühmann

ab 12 Jahre

Dauer: 80 Minuten
in Deutsch mit englischen
Übertiteln / in German with English
surtitels

Regie: Frank Alexander Engel
Puppen, Bühne und Kostüme:
Kerstin Schmidt und
Frank Alexander Engel
Es spielen: Kathrin Blüchert,
Steffi König, Karoline Vogel

Tickets:

Erwachsene	9,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	7,50 Euro
Schüler	5,00 Euro
Schulgruppen	4,50 Euro

www.waidspacher.de



Festivalleröffnung

Michèle Anne De Mey, Jaco Van Dormael et le Collectif Kiss & Cry (Belgien)

Kiss & Cry

von Michèle Anne De Mey & Jaco Van Dormael
in Zusammenarbeit mit Grégory Grosjean, Thomas Gunzig, Julien Lambert,
Sylvie Olivé, Nicolas Olivier, ab 12 Jahre

**Festivalleröffnung Mittwoch, 5. September 2018,
19:30 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus**

**Donnerstag, 6. September 2018,
19:30 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus**

„Kiss & Cry“ ist mit über 250 ausverkauften Vorstellungen an großen Theaterhäusern ein weltweiter Erfolg. Die Zuschauer tauchen in ein fantastisches Universum ein, in dem menschliche Hände als Protagonisten in Miniaturlandschaften agieren und eine mitreißende Geschichte von Liebe und Verlust erzählen. Vor ihren Augen entsteht, in Echtzeit gedreht, ein Film auf großer Kinoleinwand. Die Geschichten, die sich dabei entfalten, erzählen von den Erinnerungen einer alten Frau an die Lieben ihres Lebens. Die Kamera folgt den Händen, dabei entstehen Bilder von suggestiver Schönheit und tiefer Emotionalität.

“Kiss & Cry” is a worldwide success with over 250 sold-out performances in large theatres. The audience plunges into a fabulous universe, in which human hands perform as protagonists in a miniature landscape and tell a moving story about love and loss. Before their eyes a film is shot in real-time and appears on a large cinema screen. The stories that thereby evolve convey the memories of an old woman reflecting on the loves of her life. The camera follows the hands and thus emerges images of compelling beauty and deep emotionality.

Gastspiel mit freundlicher Unterstützung der Fédération Wallonie-Bruxelles

Michèle Anne De Mey,
Jaco Van Dormael et le
Collectif Kiss & Cry (Belgien)

Kiss & Cry

ab 12 Jahre

Dauer: 75 Minuten
in Deutsch / in German

Regie: Jaco Van Dormael
Choreografie und Nano-Tanz:
Michèle Anne De Mey,
Grégory Grosjean
Text: Thomas Gunzig,
Jaco Van Dormael
Lichtdesign: Nicolas Olivier
Kamera: Julien Lambert
Ausstattung: Sylvie Olivé
Sounddesign: Dominique Warnier
Es spielen: Gabriella Iacono,
Frauke Marien, Harry Clevén,
Grégory Grosjean, Julien Lambert,
Aurélié Leporcq, Ivan Hernandez,
Stephano Serra
Produktion: Astragales ASBL mit
Charleroi Danses,
Mars (manege.mons)
Koproduktion:
Les Théâtres de la Ville
de Luxembourg

Tickets:

Erwachsene	27,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	22,00 Euro
Studentengruppen	10,00 Euro

www.astragales.be



Theater Waidspicher (Deutschland)

Das Orakel oder Der Bär, der Pfau und das Geheimnis des alten Hasen

von Chantal Schreiber, Uraufführung, ab 3 Jahre

Donnerstag, 6. September 2018, 10 Uhr | Theater Waidspicher

Kann einer, der so ganz anders ist, ein Freund sein?

„Sowas von tollpatschig, dieser Bär! Und wie der schmatzt beim Essen! Igitt!!!“, denkt der Pfau. „Komischer Vogel, aber echt! Gar nicht lustig mit dem!“, brummt der Bär. Doch den komischen Vogel wird der Bär so schnell nicht wieder los, schließlich haben die beiden denselben Weg, weil sie beide dasselbe suchen: einen besten Freund! Nur, wie findet man den? Ein Orakel kann ihnen dabei helfen, hat die alte Eule im Baum gesagt. Aber was ist überhaupt ein O-R-A-K-E-L? Und was ist eigentlich ein richtiger Freund?

Can somebody, who is so different, be a friend?

“This bear is so clumsy! And he slurps and eats so noisily! Yuk!!!” thinks the peacock. “This is a really strange bird! Absolutely no fun with this one!” growls the bear. Nevertheless the bear cannot get rid of the strange bird so easily, after all they are both on the same journey, because they are both looking for the same thing – a best friend! But how do you find one? An oracle can help them, said the old owl in the tree. But what on earth is an O-R-A-C-L-E? And what indeed is a real friend?

Theater Waidspicher
(Deutschland)

Das Orakel oder Der Bär, der
Pfau und das Geheimnis des
alten Hasen/The Oracle or
The Bear, the Peacock und
the Secret of the Old Hare

von Chantal Schreiber

ab 3 Jahre

Dauer: 45 Minuten
in Deutsch / in German

Regie: Kristine Stahl
Bühne, Kostüme, Puppen:
Bärbel Haage
Komposition, Sound:
Andres Böhmer
Es spielen: Kathrin Blüchert,
Heinrich Bennke, Martin Vogel

Tickets:

Erwachsene	9,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	7,50 Euro
Kinder	5,00 Euro
Kindergartengruppen	3,50 Euro

www.waidspicher.de



Naivní Theatre Liberec (Tschechien)

Böhmen liegt am Meer

Szenische Collage mit Versen von Radek Malý, ab 6 Jahre

Donnerstag, 6. September 2018, 10 Uhr und 14 Uhr | Die Schotte

Schließt eure Augen.

Hört ihr, wie es rauscht?

Atmet bloß mal diesen Duft ein.

Und flüstert:

Böhmen liegt am Meer.

Böhmen liegt wieder unter Wasser, wie vor Millionen von Jahren. Der Traum der Tschechen vom eigenen Meer ist endlich wahr geworden. Das Wasser des Meeres trägt viele Geschichten in sich, versunkene Schiffe voller Schätze, fürchterlich große Raubfischzähne, einen unglaublichen Seesturm oder eine Flaschenpost mit der Nachricht eines Schiffbrüchigen. Das riesige weite Meer bringt auch Stimmungen, Gefühle, Atmosphäre und Poesie mit sich – in Gedichten des berühmten tschechischen Kinderlyrikers Radek Malý.

Close your eyes.

Can you hear how it is murmuring?

Breathe the nice smell in.

Whisper:

Bohemia lies by the sea.

Like one million years ago, Bohemia is once again under water. The long-standing dream of contemporary Czech landmen, to have a sea, has finally come true. Water – sea water, in particular – brings a lot of stories. Sunken ships full of treasures, big scary teeth of predatory fish, an astonishing sea storm or just a bottle with castaway's pleading message...

Naivní Theatre Liberec
(Tschechien)

Böhmen liegt am Meer /
Bohemia lies by the Sea

Szenische Collage mit Versen
von Radek Malý

ab 6 Jahre

Deutsche Erstaufführung

Dauer: 50 Minuten
in deutscher Sprache / in German

Idee und Konzept: Vít Peřina und
Michaela Homolová

Regie: Michaela Homolová

Dramaturgie: Vít Peřina

Ausstattung: Barbora Jakůbková

Musik: Filip Homola

Es spielen: Barbora Kubátová,
Tomáš Bělohávek, Filip Homola,
Adam Kubišta

Tickets:

Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	8,00 Euro
Kinder	6,00 Euro
Kindergartengruppen	3,50 Euro

www.naivnidivadlo.cz



Theater Waidspeicher (Deutschland)

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor

von Joke van Leeuwen, ab 8 Jahre

Donnerstag, 6. September 2018, 16 Uhr | Michaeliskirche

Bis der Krieg in ihrem Land ausbricht, lebt die kleine Toda glücklich mit ihrem Vater, einem Bäckermeister, zusammen. Doch dann muss er fort, um die einen gegen die anderen zu verteidigen. Er muss lernen, wie man ein Busch wird, um sich zu tarnen. Kurzfristig passt die Großmutter auf das Mädchen auf, doch als es Zuhause zu gefährlich wird, soll Toda über die Grenze ins Nachbarland, wo ihre Mutter schon seit vielen Jahren lebt. Auf dem abenteuerlichen Weg dorthin trifft Toda auf verschiedene Menschen: einen geldgierigen Schlepper, Kinder, die ihr Spielzeug herschenken sollen, einen Kommandanten, der nicht kommandieren kann. Bei diesem Solo-Stück sitzen die Zuschauer mit auf der Bühne und werden selbst zu einem aktiven Teil der Geschichte.

Toda tells the story of her escape. There is a war in the country that she comes from – “one lot are fighting against the other lot”. Toda’s father gets conscripted and learns how to become a bush in order to camouflage himself. For a short time the grand-mother looks after the young girl until where they live becomes too dangerous. Toda should cross the border to the neighbouring country where her mother has been living for several years. During her journey to safety Toda has many different adventures and along the way meets various people: money-grubbing people-smugglers, children who should give their toys away, a friendly commander who is unable to command. This solo performance looks at war and refugees from the perspective of a child. The audience sit on the stage so that they become an active part of the story.

Theater Waidspeicher
(Deutschland)

Als mein Vater ein Busch
wurde und ich meinen
Namen verlor / The Day my
Father became a Bush

von Joke van Leeuwen, aus dem
Niederländischen von Hanni Ehlers

ab 8 Jahre

Dauer: 60 Minuten
in Deutsch mit englischen
Übertiteln / in German with English
subtitles

Zuschauergespräch im Anschluss
an die Vorstellung

Regie: Susanne Koschig
Bühne, Puppe, Kostüme:
Kathrin Sellin
Es spielt: Kathrin Blüchert

Tickets:

Erwachsene	9,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	7,50 Euro
Kinder	5,00 Euro
Schulgruppen	4,50 Euro

www.waidspeicher.de



Puppet Theatre Ljubljana (Slowenien) und TJP Strasbourg (Frankreich)

Open the Owl

ab 14 Jahre

Donnerstag, 6. September 2018,
18 Uhr und 21 Uhr | Theater Erfurt, Studio

Mehr als achtzig winzige historische Marionetten werden in dieser faszinierend innovativen Inszenierung neu zum Leben erweckt. Die Figuren sind ein besonderer Schatz aus dem kulturellen Erbe slowenischer Puppenspielkunst. Sie entstammen der Inszenierung „Das Eulenschloss“, die der slowenische Puppenspieler Milan Klemenčič nach dem historischen Kasperspiel von Franz Graf von Pocci im Jahr 1936 auf die Bühne brachte. Dem renommierten französischen Theatermacher Renaud Herbin dienen diese Figuren als Inspiration für die Entwicklung eines philosophischen Weltmodells, mit dem er eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart schlägt.

Aus einer Guckkastenbühne entsteht ein Theateruniversum, in dem die winzigen Marionetten agieren. Der Zuschauer kann sich in der Raumbühne frei bewegen. Ihn erwarten unerwartete Einblicke in die Szenerie und hochkarätige Marionettenspielkunst.

More than eighty minute historical marionettes are brought to life in this fascinating, innovative production. These figures are a unique treasure of the cultural heritage of Slovenian puppetry. They originate from the production of “The Castle of Owls”, which the Slovenian puppeteer Milan Klemenčič brought to the stage in 1936. These figures serve the well-known French dramatist Renaud Herbin as inspiration for the development of a philosophical world model. A theatre universe is created in which the minute marionettes play their parts. The audience can easily move around the stage and expect unexpected glimpses into the scenery and of the high-quality puppetry.

Puppet Theatre Ljubljana
(Slowenien) und
TJP Strasbourg (Frankreich)

Open the Owl

ab 14 Jahre

Dauer: 55 Minuten
auf Slowenisch mit deutschen
Übertiteln / in Slovenian with
German surtitles

Regie: Renaud Herbin
Text: Franz Pocci, Célia Houdart
Bühne: Mathias Baudry
Dramaturgie: Mateja Bizjak Petit
Lichtdesign: Fanny Bruschi
Sounddesign: Morgan Daguonet
Künstlerische Beratung: Nino Laisné
Puppenbau: Iztok Bobič,
Polona Černe, Zala Kalan,
Zoran Srdić, Marjetka Valjavec,
Sandra Birjukov, Špela Ulaga,
Olga Milič, Teresa Andruškova
Es spielen: Maja Kunšič und
Iztok Lužar

Tickets:

Erwachsene	17,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler	8,50 Euro

www.lgl.si



Livsmedlet (Finnland)

Invisible Lands

ab 14 Jahre

Freitag, 7. September 2018,
10 Uhr und 19:30 Uhr | Theater Waidspeicher

Eine Geschichte, wie sie jederzeit an jedem Ort passieren kann: Menschen verlassen ihr Zuhause. Sie machen sich auf den Weg, um ihre Haut zu retten. Livsmedlet hinterfragt die Schwierigkeiten, solch eine Reise zu erzählen. Die beiden Spieler benutzen ihre eigenen Körper und ihre nackte Haut als Landschaften, in denen sich Miniaturfiguren bewegen. Deren Reise wird mit Mini-Kameras gefilmt und live projiziert. Das Künstlerduo aus Finnland spielt dabei mit verschiedenen Maßstäben zwischen Mikro und Makro: ein Helikopter in Matchboxgröße verfolgt eine Familie durch ein Gebirge aus Knien, ein provisorisches Boot schwimmt auf einem See aus Bäuchen... Ohne Worte erzählen die beiden von den alltäglichen Dramen, die tausende Menschen überall auf der Welt immer wieder aufs Neue erleben.

A story that can happen anywhere at any time: people abandon their homes. They go on a journey to save their skins. Livsmedlet questions the difficulties of talking about such a journey. The two performers use their own bodies and their naked skin as landscape in which miniature figures move. Their journey is filmed with mini-cameras and projected live. This artist duo from Finland uses a variety of scales between micro and macro. A matchbox-sized helicopter chases a family through mountains of knees, a makeshift boat sails on a sea of bellies... Without words they describe the everyday dramas that thousands of people all over the world experience repeatedly.

Livsmedlet (Finnland)

Invisible Lands /
Unsichtbare Länder

ab 14 Jahre

Dauer: 50 Minuten
wenig Worte in einer Phantasie-
sprache / few words in a fantasy
language

Zuschauergespräch im Anschluss an
die Vormittagsvorstellung
nach 10 min Pause

Regie und Spiel: Sandrina Lindgren
und Ishmael Falke
Musik und Sounddesign:
Niklas Nybom
Lichtdesign: Jarkko Forsman

Tickets:

Erwachsene	17,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler	8,50 Euro
Schulgruppen	7,00 Euro

www.livsmedlet.com



Lutz Großmann (Deutschland)

Geschichten gegen die Angst

nach dem Buch „Geschichten für die Kinderseele“ von Linde von Keyserlingk
ab 5 Jahre

Freitag, 7. September 2018, 10 und 16 Uhr | Kleine Synagoge

Der Puppenspieler Lutz Großmann öffnet drei geheimnisvolle Schubladen, in denen er ganz unterschiedliche Ängste verborgen hält: In „Woher die dunkle Nacht kommt“ tritt ein Pinguin mutig der Angst vor dem Einschlafen entgegen. „Die Drei auf der Dachrinne“ sind Gespenster, die einem immer wieder einflüstern wollen, dass man den gestellten Aufgaben nicht gewachsen sei. „Bärhirsch und Hirschbär“ handelt von der Angst, die Kinder haben, dass ihre Eltern sie nicht mehr lieben, weil diese sich nicht mehr so verstehen wie früher. Mit ganz unterschiedlichen Figuren und Objekten wird erzählt, wie man den großen und kleinen Ängsten, die uns immer wieder heimsuchen, mutig begegnen kann.

The puppeteer Lutz Großmann opens three mysterious drawers in which he keeps three very different fears hidden. In “Where does the dark night come from?” a penguin bravely fights his fears before he can sleep. “The three on the roof gutter” are ghosts that always want to whisper to you that you are not up to the tasks you should do. “Beardeer and Deerbear” describes the fear which children have, that their parents don’t love them anymore, because they don’t understand each other anymore in the way they used to. Using various different figures and objects Lutz Großmann explains how you can bravely confront the greater and the lesser fears that constantly haunt us.

Lutz Großmann
(Deutschland)

Geschichten gegen die Angst/
Stories against fear

nach dem Buch
„Geschichten für die Kinderseele“
von Linde von Keyserlingk

ab 5 Jahre

Dauer: 40 Minuten
in Deutsch / in German

Koproduktion mit Theater und
Philharmonie Thüringen und der
Städtepartnerschaft Nürnberg-Gera

Inszenierung: Tristan Vogt
Spiel, Bühne, Puppen:
Lutz Großmann
Künstlerische Mitarbeit:
Ruta Platais

Tickets:

Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	8,00 Euro
Kinder	6,00 Euro
Kindergartengruppen	3,50 Euro

www.lutzgrossmann.net



Drak Theatre (Tschechien)

Georges Méliès' letzter Trick

ab 7 Jahre

Freitag, 7. September 2018, 18 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

Der Zuschauer wird zurückversetzt an den Beginn des Stummfilm-Zeitalters. Auf faszinierende Weise visualisiert das Drak Theatre das Leben und Werk des Pioniers der Kinematografie Georges Méliès (1861-1938). Slapstick und optische Täuschungen überraschen immer aufs Neue und entführen lustvoll in die Welt der Zauberer und ihrer Tricks. Georges Méliès war der erste, der diese Tricks in Filmen verwendete, Effekte, die uns auch heute noch mit ihrer Erfindungskraft und artistischen Poesie verblüffen. Die Aufführung und ihr Protagonist setzen Zelluloid-Filmstreifen, Illusionen und Phantasie als Mittel ein, mit denen man alles bekämpfen kann. Auch den Tod?

The Drak Theatre's production is inspired by the remarkable life and work of the cinematic pioneer Georges Méliès. It takes us to the enticing setting of magicians, tricks and magic. The magic tricks that Méliès was the first to use in a film medium, in an unbelievably imaginative manner we might add, still have their artistic poetry today. And, above all, there are many who have followed in his footsteps. Even death comes up short in Méliès' world full of boundless imagination, since celluloid, illusion and fantasy are means that seem to be able to defeat even the Grim Reaper himself... Or can they?

Drak Theatre (Tschechien)

Georges Méliès' letzter Trick/
Georges Méliès' last Trick

ab 7 Jahre

Dauer: 60 Minuten
ohne Worte / without words

Regie: Jiří Havelka
Ausstattung: Marek Zákostelecký
Dramaturgie: Dominika Špalková
Musik: DVA
Es spielen: Luděk Smadiš,
Petra Cicáková, Milan Hajn,
Jan Popela, Milan Žďárský

Tickets:

Erwachsene	17,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler	8,50 Euro

www.draktheatre.cz



Yael Rasooly und Yaara Goldring (Israel)

The House by the Lake

ab 14 Jahre

Freitag, 7. September 2018, 21 Uhr | Die Schotte

Samstag, 8. September 2018, 17 Uhr | Die Schotte

In einem Zimmer sind drei Schwestern versteckt. Hier warten sie auf die Rückkehr ihrer Mutter. Trotz der Enge und Kälte versuchen sie, an dem Leben, das sie einmal kannten, festzuhalten. Während draußen die Realität auseinanderfällt, verschmelzen ihre Körper mit Teilen zerbrochener Puppen. So schaffen die Schwestern ihre eigene phantastische Welt und verwandeln das ihnen aufgezwungene Dasein in ein Spiel in der Balance zwischen Tragik und Komik. Durch bisher unausgesprochene Erinnerungen einer Cabaretsängerin wird die Geschichte der drei Schwestern auf der Bühne erlebbar – die Geschichte von einer zu Zeiten des Dritten Reichs geraubten Kindheit.

A cabaret singer, haunted by her unspeakable memories, tells the story of three sisters. Forced to hide in a tiny cold room, waiting for their mother to return, the sisters do their best to preserve a shadow of the life they once knew. While reality is falling apart, their bodies fuse together with pieces of broken dolls, creating a fantastic and absurd world. In this original and creative play, humor and tragedy are woven together, forming an overwhelming theatrical experience: a musical cabaret for dolls, objects and actresses.

Gastspiel mit freundlicher Unterstützung
durch die Botschaft des Staates Israel in Berlin

Yael Rasooly und
Yaara Goldring (Israel)

The House by the Lake/
Das Haus am See

ab 14 Jahre

Dauer: 70 Minuten
wenig Text in Deutsch, Englisch,
Hebräisch, Französisch, Jiddisch,
leicht verständlich / few words in
German, English, Hebrew, French,
Yiddish, easy to understand

Zuschauergespräch am 7. September
im Anschluss an die Vorstellung

Produktion:
HaZira Performance Art Arena / Israel
Idee, Text und Regie:
Yael Rasooly und Yaara Goldring
Mitarbeit:
Edna Bliious und Rinat Sterenberg
Bühne und Kostüme:
Maureen Freedman
Puppen: Maayan Resnick
Mitarbeit Puppenbau und Objekte:
Noa Abend
Musik: Nadav Wiesel
Sounddesign: Binyamin Reches
Lichtdesign: Asi Gotesman
Künstlerische Beratung: Yael Inbar
Es spielen: Edna Bliious,
Gili Beit Hallahmi, Yael Rasooly

Tickets:

Erwachsene	17,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler	8,50 Euro

www.yaelrasooly.com



flunker produktionen (Deutschland)

Das Lobbüro

Interaktive Installation für jeweils 5 Zuschauer auf einem Rundgang, ab 7 Jahre

Samstag, 8. September 2018,

10:30 Uhr, 11 Uhr, 11:30 Uhr, 12 Uhr, 12:30 Uhr, 15 Uhr,

15:30 Uhr, 16 Uhr, 16:30 Uhr, 17 Uhr | Hof Theater Waidspeicher

Kennen Sie das auch? Geschirr gespült, eine Erfindung gemacht, die Welt gerettet – und keiner hat ein Wort des Lobes für Sie übrig.

Das geht auch anders! Das Lobbüro hat sich der Mission verschrieben, all die individuellen Vorzüge seiner Besucher ans Licht zu befördern und endlich angemessen zu würdigen. Immer aufs Neue überrascht von schrulligen Figuren, wandert der Zuschauer um die Kleinbehörde herum und stetig seiner höchstpersönlichen Lobhudelei entgegen. Die Experten für angewandte Anerkennung werden in dieser verspielten, interaktiven Theaterinstallation nicht eher ruhen, bis alle Beteiligten gebauchpinselt und schulterbeklopft, gestärkt und bestens unterhalten wieder ihrer Wege gehen.

Zaungäste sind willkommen!

Welcome to the office of compliments. Here you get the chance to receive your very own personalized compliments, handmade from the finest ingredients...

In this playful interactive theatre installation with cranky puppets, the experts for applied appreciation won't rest until every passerby has been sent on their way again flattered, encouraged, patted on the back and highly entertained.

Interactive installation for 3 to 5 spectators and onlookers.

flunker produktionen
(Deutschland)

Das Lobbüro /
Office of Compliments

Interaktive Installation für jeweils
5 Zuschauer auf einem Rundgang

ab 7 Jahre

Dauer: ca. 20 Minuten
in Deutsch / in Englisch

Regie: Esther Steinbrecher
Idee und Konzept: Claudia Engel
Ausstattung und Spiel:
Claudia Engel und Matthias Ludwig

Tickets:

4,00 Euro

www.flunkerproduktionen.de



Teater Blik (Dänemark)

Oooh!

ab 1 bis 3 Jahre

**Samstag, 8. September 2018,
11 Uhr und 16:30 Uhr | Augustinerkloster**

ein weißes Stück Papier

ein Blatt

eine Blume

ein Frosch

ein Kleid...!

Das Leben ist voll von Überraschungen. Nichts wird so, wie wir es erwarten. Alles ist ständig in Bewegung und Veränderung. Inspiriert durch Origami entsteht ein Papieruniversum. Versteckt in den Falten ist eine Welt voll Poesie, Musik und Kuriositäten, die die jüngsten Theaterbesucher zu einer zauberhaften Entdeckungsreise einlädt.

a white sheet of paper

a leaf

a flower

a frog

a dress...!

Life is full of surprises. Nothing is how we expect it to be. Everything is moving and changing. A paper universe inspired by origami comes into being. There is a world full of poetry, music and curiosities hidden in the folds, which invites the youngest theatre-goers onto an enchanting journey of discovery.

Gastspiel mit freundlicher Unterstützung durch Statens Kunstfond

Teater Blik (Dänemark)

Oooh!/Wow!

ab 1 bis 3 Jahre

Deutsche Erstaufführung

Dauer: 30 Minuten
wenig Text in Deutsch /
few words in German

Idee und Spiel: Gertrud Exner
Inszenierung: Lisa Becker
Papier und Kostüme: Trine Walther
Musik: Claus Carlsen
Künstlerische Beratung:
Catherine Pohrer

Tickets:

4,00 Euro

www.teaterblik.dk



Lichtbende (Niederlande)

Tutu

ab 6 Jahre

Samstag, 8. September 2018, 15 Uhr | Theater Erfurt, Studio

Kinder und Erwachsene sind eingeladen zu einer Zeitreise an den Anfang des 20. Jahrhunderts, als die bewegten Bilder der Laterna Magica in ganz Europa die Menschen verzauberten. Ein kleines Mädchen mit roten Schuhen tanzt alle Tänze jener Zeit: von Tango und Steptanz über klassischen Tanz bis zum Bauhausballett. Die Zuschauer durchleben mit ihr die Freuden und Leiden in einer Zeit fundamentaler Veränderungen.

Tutu ist ein Fest für Augen und Ohren; eine verzaubernde Synthese aus Licht und Schatten, Laterna Magica Projektionen, Tanz, Grammophon- und Live-Musik.

Im Anschluss an die Vorstellung bietet das Theater Lichtbende einen 90-minütigen Workshop für 25 Kinder an. Die Teilnahme am Workshop ist nur mit einem zusätzlichen Ticket möglich.

Children and adults are invited onto a journey through time to the beginning of the twentieth century, when the moving images of the magic lantern enchanted people throughout Europe. A little girl with red shoes dances every dance of that time: from tango and tap dance to classical dance and Bauhaus ballet. With her the audience lives through the joys and the sorrows in a time of fundamental change.

"Tutu" is a feast for the eyes and ears; a charming synthesis of light and shadow, magic lantern projection, dance, gramophone and live music.

Lichtbende (Niederlande)

Tutu

ab 6 Jahre

Dauer: 50 Minuten
ohne Worte / without words

Produktion, künstlerische Leitung,
Bildgestaltung, Technik und Spiel:
Marie Raemakers und
Rob Logister
Komposition und Live-Musik:
Axel Schappert und Helene Jank
Dramaturgie und Choreografie:
Jeannette van Steen
Coaching Projektionsanimation:
Rop Severien

Tickets:

Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	8,00 Euro
Kinder	6,00 Euro

www.lichtbende.nl



Theater Waidspeicher (Deutschland) und
Ulrike Quade Company (Niederlande)

Die Liebe der kleinen Mouche

nach der Erzählung von Paul Gallico, ab 14 Jahre

Samstag, 8. September 2018, 19 Uhr | Theater Waidspeicher

Paul Gallicos meisterhafte Erzählung über eine junge Frau, die der Magie eines Puppentheaters begegnet, ist eine der ungewöhnlichsten Liebesgeschichten der Weltliteratur. Eine Frau, drei Männer und sieben Puppen treffen im Paris der Nachkriegszeit aufeinander. Einsam und enttäuscht von der Suche nach dem Glück in der großen Stadt will sich die kleine Mouche in die Seine stürzen. Doch die sieben Puppen eines nahen Puppentheaters bieten ihr ein neues Zuhause in ihrem Theater. Das allerdings gehört dem dämonischen Puppenspieler, einem traumatisierten Kriegsveteran, der Mouche mit roher Verachtung begegnet.

Paul Gallico's masterful story about a young woman who encounters the magic of a puppet theatre is one of the most ingenious romances in world literature. One woman, three men and seven puppets meet in Paris after the war. Disappointed by life, little Mouche decides to throw herself into the Seine. But the seven puppets from a nearby puppet theatre catch her attention and offer her a new home. Mouche's innocence and gaiety enthralls the seven puppets and all who see them. Nevertheless the embittered puppeteer treats her roughly and unpleasantly.

Theater Waidspeicher
(Deutschland) und
Ulrike Quade Company
(Niederlande)

Die Liebe der
kleinen Mouche /
Love of Seven Dolls

nach der Erzählung von Paul Gallico
Theaterfassung von Susanne Koschig
und Ulrike Quade

ab 14 Jahre

Dauer: 65 Minuten
in Deutsch mit englischen
Übertiteln / in German with
English surtitles

Zuschauergespräch im Anschluss an
die Vorstellung nach 15 min Pause

Regie: Ulrike Quade
Bühne und Lichtdesign:
Floriaan Ganzevoort
Kostüme: Mila van Daag
Puppe Mouche: Ulrike Langenbein
Handpuppen: Florian Schmigalle
Komposition: Strijbos & Van Rijswijk
Es spielen: Steffi König,
Karoline Vogel, Heinrich Bennke,
Paul Günther, Tomas Mielentz

Tickets:

Erwachsene	15,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	12,00 Euro
Schüler	7,00 Euro

www.waidspeicher.de



Theater Waidspeicher (Deutschland)

Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn

von Mark Twain, ab 8 Jahre

Sonntag, 9. September 2018, 11 Uhr | Theater Waidspeicher

St. Petersburg, eine kleine Stadt an den Ufern des Mississippi vor 150 Jahren. Hier leben die beiden Freunde Tom Sawyer und Huckleberry Finn, die ihre Zeit lieber mit Angeln, Piratenspielen, Warzenbeschwörungen und toten Katzen als in der Schule verbringen. Seit Neuestem hat Tom ein Auge auf die brave Becky Thatcher geworfen, der er mit seinen Angebereien imponieren will. Er ahnt nicht, dass er dazu schneller Gelegenheit haben soll, als ihm lieb ist. Als sich Tom und Huck eines Nachts auf den Friedhof schleichen, werden die beiden Jungen Zeugen eines Mordes. Vor lauter Angst schwören sie, darüber zu schweigen. Doch bald nagt das Gewissen an Tom: Soll er sein Leben und seine Freundschaft zu Huck riskieren, um einen Unschuldigen zu retten?

St. Petersburg, a small town on the banks of the Mississippi. The two friends Tom and Huck are constantly causing trouble and strife with their tricks and bragging. Recently Tom has been taking an interest in Becky. He tries to impress her with his boasting, without realising that he will get the opportunity to prove himself sooner than he likes. One night when Tom and Huck sneak into the graveyard, they witness a murder. Out of fear they agree to keep silent about the crime. But Tom's conscience begins to nag him: should he risk his life and his friendship to Huck in order to rescue an innocent person?

Theater Waidspeicher
(Deutschland)

Die Abenteuer von
Tom Sawyer und
Huckleberry Finn /
The Adventures of
Tom Sawyer and
Huckleberry Finn

von Mark Twain, Spielfassung
von Matthias Thieme

ab 8 Jahre

Dauer: 65 Minuten
in Deutsch mit englischen
Übertiteln / in German with
English surtitles

Zuschauergespräch im Anschluss
an die Vorstellung

Regie und Bühne: Matthias Thieme
Puppen: Kathrin Sellin
Spielerkostüme: Mila van Daag
Es spielen: Steffi König,
Heinrich Benske, Paul Günther,
Martin Vogel

Tickets:

Erwachsene	9,00 Euro
Ermäßigungs berechtigte	7,50 Euro
Kinder	5,00 Euro

www.waidspeicher.de



Thalias Kompagnons (Deutschland)

Rabenschwarz und Naseweiß

oder: *Wo kommen die Bilder her?*

ab 4 Jahre

Sonntag, 9. September 2018,
11 Uhr und 15 Uhr | Augustinerkloster

„Ich brauch mehr Platz“, sagt das Weiß. „Nur zu“, freut sich das Schwarz, „dann kann ich darauf malen.“ „Aber übertreib es nicht“, ruft Weiß, „sonst wirst du dich noch wundern.“ Und tatsächlich: Ausgerüstet mit Pinsel und Spachtel stürzen sich die beiden Gegenspieler in ein Schöpfungsabenteuer, bei dem kein Fleck mehr trocken bleibt. Ein verblüffendes Spiel mit Hell und Dunkel, Vorne und Hinten, Geben und Nehmen. Eine schwarze Tafel und ein Eimer weißer Farbe – mehr braucht es nicht für ein beherztes Malvergnügen und das Erlebnis, wie aus Gegensätzen die Welt entsteht, die sich durch Wischen, Streifen, Striche und Spachteln immer wieder verändert.

“I need more space” said the White. “Be my guest” rejoiced the Black, “then I can paint on it”. “But don’t overdo it”, called out the White, “or you’ll be in for a shock”. And indeed: armed with brush and palette knife the two opponents plunge into a creative adventure in which not a single patch remains dry. An amazing interaction of light and dark, front and back, give and take. A black board and a bucket of white paint, more is not needed for a gallant painting treat and the experience of the world emerging out of contradistinctions that through wiping, streaking, striping and filling constantly changes.

Thalias Kompagnons
(Deutschland)

Rabenschwarz und Naseweiß
oder: Wo kommen die Bilder her? /
Jet Black and Lily White
or Where do the pictures come from?

ab 4 Jahre

Dauer: 50 Minuten
in Deutsch / in German

Idee und Spiel: Joachim Torbahn
Regie: Tristan Vogt
Eine Koproduktion mit der
Tafelhalle Nürnberg

Tickets:
Erwachsene 10,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte 8,00 Euro
Kinder 6,00 Euro

www.thalias-kompagnons.de



Yngvild Aspeli (Norwegen) und Plexus Polaire (Frankreich)

Cendres

nach dem Roman „Bevor ich verbrenne“ von Gaute Heivoll, ab 14 Jahre

Sonntag, 9. September 2018, 17 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

Eine wahre Geschichte: Finsland, ein norwegisches Dorf. Sonntag, 4. Juni 1978. Ein Pyromane richtet seit Monaten Verwüstungen an. Die Untersuchung läuft, aber die Hinweise sind dürftig. Doch hinter den Bränden steckt noch eine andere, eine intimere Geschichte. Was entzündet den Wahnsinn? Was verbrennt wirklich? Die Inszenierung nach dem Roman „Bevor ich verbrenne“ des norwegischen Autors Gaute Heivoll entwirft ein subtil-beunruhigendes Spiel. Mit leiser Dramatik zeichnet das Team um die junge Regisseurin Yngvild Aspeli das bezwingende Portrait eines Getriebenen. Ein emotionaler Thriller im Zwielficht von Fiktion und Wirklichkeit. Ein Märchen über die Flamme des Lebens, reich an Funken, Drehungen und überraschenden Wendungen.

Based on the novel „Before I Burn Down“ by Gaute Heivoll, the show tells the story of a pyromaniac striking the village of Finsland, south Norway. We are in 1978, birth year of the writer, the one who narrates and compares this event to his own life. Two intimate epics meet. A poetic and brutal performance on the human soul and his incessant oscillations between creation and destruction. Fire, madness, cruelty and love come together in an uncompromising portrait around contradictions that lie in a man's heart.

Gastspiel mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur/DGCA

Yngvild Aspeli (Norwegen)
und Plexus Polaire (Frankreich)

Cendres/Ashes/Asche

nach dem Roman
„Bevor ich verbrenne“
von Gaute Heivoll

ab 14 Jahre

Dauer: 70 Minuten
ohne Worte, Projektionen in
deutscher Sprache / no words,
projections in German language

Regie: Yngvild Aspeli
Künstlerische Mitarbeit: Paola Riza
Bühnenbild: Charlotte Maurel und
Gunhild Mathea Olaussen
Musik: Guro Skumsnes Moe,
in Zusammenarbeit mit
Ane Marthe Sorlien Holen
Puppen: Carole Allemand,
Yngvild Aspeli, Polina Borisova,
Sophie Coëffic, Sébastien Puech
Kostüme: Sylvia Denais
Lichtdesign: Xavier Lescat
Video: David Lejard-Ruffet
Es spielen: Viktor Lukawski,
Alice Chéné, Andreu Martinez Costa

Tickets:

Erwachsene	17,00 Euro
Ermäßigungs berechtigte	13,00 Euro
Schüler	8,50 Euro

www.plexuspolaire.com



Samuel Koch und Robert Lang (Deutschland)

Ein Bericht für eine Akademie

von Franz Kafka, ab 16 Jahre

Sonntag, 9. September 2018, 18:30 Uhr | Theater Erfurt, Studio

Ein Affe steht vor einer Gruppe von Wissenschaftlern und berichtet von seiner Menschwerdung: von der Gefangennahme an der afrikanischen Küste, den Auftritten im Varieté und seiner Anpassung zum fast vollkommenen Menschen. Gespielt wird Franz Kafkas Monolog von den beiden Schauspielern Samuel Koch und Robert Lang, die symbiotisch miteinander verbunden sind und so zu einem merkwürden Doppelwesen werden. In hautenger Zusammenarbeit entwickeln sie eine behutsame, minimalistische und höchst faszinierende Choreographie des Bewegens und Sprechens. Eine radikale und teilweise selbstironische Reflexion über das persönliche Auftreten und die Wahrnehmung der Anderen – und über die dünne Schicht dessen, was wir Zivilisation nennen. Einmalig inszeniert von den Schauspielern selbst nach ihrer eigenen Idee.

An ape stands before a group of scientists and reports on how he learned to become human-like: from his capture on the African coast, his appearances in variety shows and his learning to behave almost as a person. Franz Kafka's monologue is presented by the two performers Samuel Koch and Robert Lang, who are symbiotically connected with each other and thus become a remarkable double-being. In skin-tight co-operation they develop a gentle, minimalist and highly fascinating choreography of movement and speaking. A radical and partly self-ironic reflection of personal demeanour and the perception of others – and of the veneer that we call civilisation. A one-off production by the performers based on their own ideas.

Samuel Koch und Robert Lang
(Deutschland)

Ein Bericht für eine
Akademie / A Report to an
Academy

von Franz Kafka

ab 16 Jahre

Dauer: 30 Minuten,
anschließend Zuschauergespräch
nach einer 10-minütigen Pause

in Deutsch / in German

Produktion: Koch/Lang
in Koproduktion mit dem
Staatstheater Darmstadt

Konzept und Regie: Samuel Koch
und Robert Lang
Choreographie: Stephan Hintze
Kostüm: Miriam Schliehe
Dramaturgie: Jonas Zipf
Es spielen: Samuel Koch,
Robert Lang

Tickets:

Erwachsene	17,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler	8,50 Euro

www.samuel-koch.com



Odradek/ Compagnie Pupella-Noguès (Frankreich)

Ubu(s)

nach Alfred Jarry, ab 14 Jahre

Sonntag, 9. September 2018, 20 Uhr | Die Schotte

Ein großer gedeckter Esstisch wird zum Schlachtfeld der Revolution. König Ubu beherrscht allein die Szenerie. Er frisst und trinkt und regiert. Zwei Puppenspieler sind ihm dabei zu Diensten. Sind sie stumme Bedienstete, die sich dem despotischen Diktator unterordnen – oder wagen sie es aufzubegehren? Die Bühne wird zum Experimentierlabor: Ubu und seine Gefolgsleute agieren wie Schachfiguren in einem begrenztem Raum auf und um den Tisch, der zum Kampfplatz wird. Die Zuschauer erwartet ein komisch-groteskes Revolutionsspektakel mit chaplinesken Slapstickeinlagen. Puppenspielkunst vom Feinsten ist zu erleben mit der russisch-französischen Ausnahmekünstlerin Polina Borisova, die zur Synergura 2014 und 2016 das Publikum in Erfurt begeistert, und ihrem Partner Giorgio Pupella.

A large well-laid table becomes the battlefield of the revolution. King Ubu alone masters the setting. He eats, drinks and rules. Two puppeteers are there at his service. Are they just silent servants, who subordinate themselves to the despotic dictator – or do they risk rebelling? The stage becomes an experimental laboratory: Ubu and his minions act like chess pieces in a restricted space on and around the table that becomes a battlefield. The audience can look forward to a comic-grotesque revolution extravaganza with elements of Chaplinesque slapstick. Experience first class puppetry from the exceptional French-Russian performer Polina Borisova, who enthralled audiences in Erfurt during Synergura 2014 and 2016 along with her partner Giorgio Pupella.

Gastspiel mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur/DGCA

Odradek/ Compagnie
Pupella-Noguès (Frankreich)

Ubu(s)

nach Alfred Jarry

ab 14 Jahre

Deutsche Erstaufführung

Dauer: 50 Minuten
ohne Text / no words

Koproduktion: Festival Mondial
des Théâtres de Marionnettes de
Charleville-Mézières

Regie, Bühne und Licht:
Joëlle Noguès

Dramaturgie: Pauline Thimonnier
Komposition Musik:

Camille Secheppett und
Orchestre Processioni et paradi
Es spielen: Polina Borisova und
Giorgio Pupella

Tickets:

Erwachsene	17,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler	8,50 Euro

www.pupella-nogues.com

Workshop für Kinder/
Workshop for Children

Laterna Magica Figuren
mit den Künstlern von Lichtbende
(Niederlande) /
Magic Lantern Figures with artists
from Lichtbende (Netherlands)

für Kinder ab 6 Jahre

Samstag, 8. September,
16:15 - 17:45 Uhr
Theater Erfurt, Studio

Dauer: 90 Minuten

in Deutsch/ in German
Kosten: 10,- €

Workshop für Kinder/ Workshop for Children

Laterna Magica Figuren mit den Künstlern von Lichtbende (Niederlande)

Samstag, 8. September, 16:15 - 17:45 Uhr | Theater Erfurt, Studio

In diesem Workshop bauen Kinder ihre eigenen Licht- und Schattenfiguren, die sie im Anschluss vor den anderen Kindern mit Hilfe der Laterna Magica präsentieren. Die kleinen Laterna Magica Figuren entstehen aus Plastik und Farbfolien, aus Draht und verschiedenen anderen Materialien. Die Kinder schneiden die Grundfiguren selbst aus Plastik und gestalten sie mit lichtdurchlässigen bunten Materialien. Bei dieser filigranen Arbeit lernen die Kinder, wie man Materialien erfindungsreich und spielerisch nutzen kann. Mit der Laterna Magica werden die Figuren dann lebensgroß projiziert. An dem Workshop können 25 Kinder teilnehmen. Der Workshop kann nur in Verbindung mit der Vorstellung „Tutu“ gebucht werden.

In this workshop children make light and shadow figures. At the end of the workshop they present the results to each other and the audience in a surprising way with magic lanterns.

The children create small magic lantern figures with transparent plastics, foils, wire and small materials. They cut the basic figure themselves out of plastic and decorate them with translucent colored materials. It is refined work in which the children learn how to use material in an inventive and playful way.

With magic lanterns these figures transform into life-sized projections. The children's workshop can only be booked in combination with the performance „Tutu“.

Inszenierungsgespräche/ After Show Talks

Im Anschluss an folgende Vorstellungen finden Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern statt:

Selected performances are followed by After Show Talks with the audience.

„Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor“
(Theater Waidspeicher/D)

Donnerstag, 6. September, 16 Uhr | Michaeliskirche

„Invisible Lands“ (Livsmedlet/FIN)

Freitag, 7. September, 10 Uhr | Theater Waidspeicher

„The House by the Lake“ (Yael Rasooly und Yaara Goldring/IL)

Freitag, 7. September, 21 Uhr | Die Schotte

„Die Liebe der kleinen Mouche“

(Theater Waidspeicher/D und Ulrike Quade Company/NL)

Samstag, 8. September, 19 Uhr | Theater Waidspeicher

„Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn“
(Theater Waidspeicher/D)

Sonntag, 9. September, 11 Uhr | Theater Waidspeicher

„Ein Bericht für eine Akademie“ (Samuel Koch und Robert Lang/D)

Sonntag, 9. September, 18:30 Uhr | Theater Erfurt, Studio

Inszenierungsgespräche/
After Show Talks

Werkschau / Exhibition

„Spiel-Arten“ / “perFORMance”
Theater Waidspeicher Foyer

Werkschau / Exhibition

„Spiel-Arten“ / “perFORMance”

Das Theater Waidspeicher präsentiert in seinem Foyer eine Werkschau zu Spielweisen und Techniken der Puppenführung. Marionetten, Hand- und Klappmaulpuppen, Stabhandpuppen, Tischfiguren, Bunraku-Puppen und Vierfüßler: zu sehen sind einige der schönsten Puppen des Theaters Waidspeicher in den verschiedensten Spiel-Arten der Wechselbeziehung Mensch und Puppe. Die Werkschau ist während des Festivals täglich geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Theater Waidspeicher presents an exhibition of the styles and techniques of puppetry in theatre foyer. Marionettes, hand puppets, glove puppets, stick puppets, table figures, Bunraku puppets and quadrupeds: on view are some of the most beautiful Theater Waidspeicher puppets illustrating the various forms of interrelationship between human and puppet. The exhibition is open daily. Entrance is free.

Festival Café Nerly

geöffnet Mi – Sa 17 – 24 Uhr /
open Wednesday to Saturday
from 5 p.m. to midnight

Festival Café Nerly

Das Café Nerly ist unser Festivalcafé und Treffpunkt für Künstler und Gäste aus aller Welt. Ein wenig verborgen, befindet es sich im Künstler- und Atelierhaus Marktstraße 6. Es bietet einen großen Sommergarten und große und kleine Speisen. Wir wünschen angenehme Stunden und erfrischenden Austausch im Café Nerly. Geöffnet täglich (außer Sonntag) 17 – 24 Uhr.

Café Nerly is our festival café and a meeting place for artists and guests from all over the world. Tucked away from the bustle of the city it is situated in the Künstler- und Atelierhaus at Marktstraße 6. There is plenty of space, inside and out, as well as a range of meals to suit most appetites. We hope you have a pleasant time and many interesting discussions at Café Nerly. Open daily (except Sunday) from 5 p.m. to midnight.

www.nerlyerfurt.de

Atelierbesuch / Visit to our in-house-workshop

Sonntag, 9. September 2018 um 14 und 16 Uhr |
Atelier Theater Waidspeicher

Das Theater Waidspeicher besitzt eine lebendige Rarität unter den Theatern: ein eigenes Atelier für Puppenbau und -gestaltung. Hier werden Figuren geschnitzt, gegossen, modelliert und teilweise auch kostümiert. Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals am 9. September öffnen wir unser Atelier für interessierte Festivalgäste. Mit fachkundiger Erläuterung geben wir Einblicke in unsere nächsten Produktionen und zeigen, wie Puppen und Ausstattungen entstehen.

On Sunday, 9th September, we open our in-house workshop to interested festival guests. You can visit the place, where the majority of our puppets, scenery, props and costumes are created, and gain insight into our upcoming productions.

Abschlussfest / Closing party

Nach der letzten Festival-Vorstellung beginnt unser Abschlussfest am Sonntag, dem 9. September, um 21 Uhr im Theater Waidspeicher. Als musikalische Begleitung gibt es coolen Swing zum Tanzen und Wippen mit der Erfurter Band Floyd Pepper & The Swing Club. Wir freuen uns, mit allen Beteiligten noch einmal ausgelassen zu feiern. Seien Sie herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

On Sunday 9th September at 9 p.m., once the last festival performance has ended, the party begins in Theater Waidspeicher. Sounds will be provided by the local band Floyd Pepper & The Swing Club who entertain with cool Swing. We would be delighted to celebrate one last time with all the participants. You are warmly invited to come and join in! Entrance is free.

Atelierbesuch /
Visit to our
in-house-workshop

Dauer: 30 min
in deutscher und englischer Sprache/
in German and English

kostenfreie Einlasskarten,
max. 25 Besucher

Abschlussfest /
Closing party

Sonntag, 9. September 2018
21 Uhr /
Sunday 9th September 2018
9 p.m.

Theater Waidspeicher

www.floyd-swingclub.de

Impressum

Theater Waidspeicher e.V.
Intendantin Sibylle Tröster
Domplatz 18
D - 99084 Erfurt
Internet: www.waidspeicher.de

Redaktion:

Susanne Koschig

Artwork:

optophonetisches institut weimar

Satz: Steffi Giebson

Übersetzung:

Malcolm Walters

Gesamtherstellung:

Druckhaus Gera

Bildnachweise:

Christian Fischer (S. 5)

Lutz Edelhoff (S. 6, 10, 14, 32, 34),

Maarten Vanden Abeele (S. 8),

Josef Ptáček (S. 12),

Jaka Varmuž (S. 16),

Pernilla Lindgren (S. 18),

Stephan Walz (S. 20),

Drak Theatre (S. 22),

Nir Shaanani (S. 24),

flunker produktionen (S. 26),

Teater Blik (S. 28),

Rob Logister (S. 30),

Jutta Missbach (S. 36),

Claire Leroux (S. 38),

Robert Schlittko (S. 40),

Bruno Wagner (S. 42)

Synergura 2018

Leitung / Artistic Director & General Management

Sibylle Tröster, Leiterin Internationales Puppentheaterfestival
Synergura 2018 und Intendantin Theater Waidspeicher

Organisation und Festivalbüro / Head of Artistic Planning Office

Anne-Dominique Struck, Künstlerische Betriebsdirektorin

Finanzen / Head of Finance Departement

Nicole Böttcher, Verwaltungsleiterin

Presse / Press Officer

Susanne Koschig, Dramaturgin, Pressedramaturgin,
Internet-Redaktion

Technische Leitung / Head of Technical Service

Andreas Herrlich, Technischer Leiter

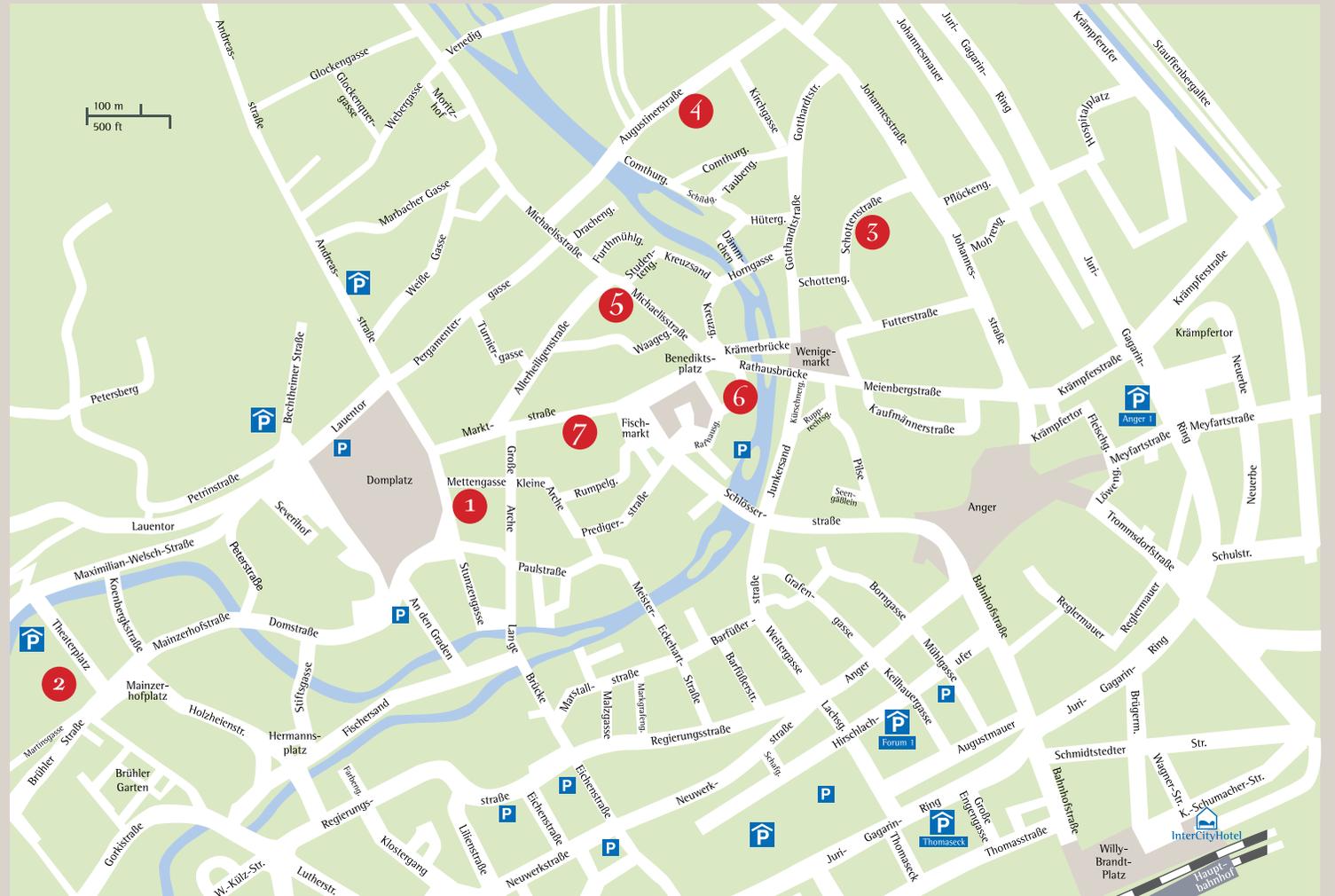
Besucherservice / Head of Visitor's Service

Katharina Patzelt, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Wir bedanken uns bei unseren lokalen Partnern:

Theater Erfurt, Schotte e.V. Verein zur Förderung interessierter
und talentierter Kinder und Jugendlicher, Begegnungsstätte
Kleine Synagoge Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt,
Ev. Stadtmission und Gemeindedienst Erfurt gGmbH, Stadtverwaltung
Erfurt, Nerly Café-Restaurant-Bar, InterCityHotel GmbH

- 1 Theater Waidspeicher**
 Festivalbüro und Vorverkaufskasse
 Festival and Booking Office
 Domplatz 18
- 2 Theater Erfurt**
 Großes Haus / Studio
 Main Hall / Studio
 Theaterplatz 1
- 3 Die Schotte**
 Youth Theatre
 Schottenstraße 7
- 4 Augustinerkloster**
 Augustinian Monastery
 Augustinerstraße 10
- 5 Michaeliskirche**
 Medieval church of St. Michael's
 Michaelisstraße 10
- 6 Kleine Synagoge**
 Small Synagogue
 An der Stadtmünze 4
- 7 Festival Café Nerly**
 Marktstraße 6





Waidpeicher.
Theater
Erfurt